

Freundin des Volkes Israel

Eine wichtige Stimme im jüdisch-christlichen Gespräch ist am 8. Juli verstummt. Mit 57 Jahren starb Martina Severin-Kaiser, Hauptpastorin der St.-Petri-Kirche in Hamburg. **Wolfgang Kruse**

Gut einen Monat vor ihrem Tod haben wir noch zusammen gefeiert – und nun ist sie nicht mehr unter uns. Eine Freundin seit den Tagen, als wir 1980 in Tübingen Neuhebräisch für den Studienaufenthalt in Jerusalem mit „Studium in Israel“ lernten. Ihr unerwarteter Tod trifft uns völlig unvorbereitet und macht unendlich traurig. Mehr als 20 Jahre war sie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Juden und Christen beim Kirchentag, seit 2009 auch deren christliche Co-Vorsitzende. Bei zahlreichen Kirchentagen

Zum Autor: Wolfgang Kruse ist Kirchenrat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

hat sie in Bibelarbeiten neue Perspektiven auf Bibeltexte im

Dialog mit jüdischen Gesprächspartnerinnen und -partnern eröffnet, theologisch fundiert und sensibel jüdisch-christliche Podien moderiert und mit ihrem Humor und ihrer Freundlichkeit die Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft Juden und Christen geprägt.

Sie war in der Welt zu Hause und hat fremde Welten anderen bekannt gemacht und nahegebracht. Als Ökumenebeauftragte in der Nordkirche hat sie beim Kirchentag in Hamburg 2013 vielen Kirchentagsgästen durch das landeskirchliche Zentrum „Religiöse und kulturelle Vielfalt leben“ die Möglichkeit zu Besuchen in Gemeinden



Foto: Oliver Farnitsch

anderer Herkunft und Sprache, in Synagogen und Moscheen eröffnet. Seit Dezember 2015 war sie Hauptpastorin der St. Petri-Kirche in Hamburg, in der auch der bewegende Trauergottesdienst stattfand. Unsere Gedanken sind bei ihrem Mann Matthias Kaiser und den Kindern Lena, Jakob und Clara-Marie.

Möge ihr Andenken gesegnet sein!
זכרונה לברכה!

Biblische Sehhilfen

Die „exegetischen Skizzen“ für den Kirchentag 2017 sind erschienen.

Die Broschüre „Exegetische Skizzen“ enthält alle biblischen Texte, die vom Präsidium des Kirchentages für die fünf Tage in Berlin und Wittenberg ausgewählt wurden: für die Eröffnungsgottesdienste, die Feierabendmahle, den Festgottesdienst, den Kirchentagspsalm, die drei Bibelarbeiten und die Losung.

Die Texte wurden von der Exegesegruppe, Theologinnen und Theologen, die sich auf die Auslegung von Bibeltexten spezialisiert haben, neu übersetzt. Erstmals beinhaltet diese Arbeitshilfe auch die Übersetzung der Bibeltexte in Leichte Sprache.

Zu den Bibeltexten beinhaltet das Heft eine Auslegung. Darüber hinaus geben für die drei Bibelarbeitstexte liturgische Skizzen eine praktische Hilfestellung zur Gestaltung, beispielsweise mit Liedvorschlägen oder weiteren Texten.

Die „Exegetischen Skizzen“ sind eine Arbeits- und Sehhilfe, die hebräischen und griechischen Texte theologisch und historisch-kritisch aufzuschließen, Wissen zu vermitteln und Interpretationen anzubieten.

Die „Exegetischen Skizzen“ können im Kirchentagsshop bestellt werden: kirchentag.de/shop

Oder kostenlos zum Download: kirchentag.de/download

